

Bildungsreise Peru

vom 12. – 25. April 2014

Peru mit seinen vielfältigen natürlichen und historischen Reichtümern ist landschaftlich ein Modell von ganz Südamerika. Die Küstenwüste im Westen, das Hochland mit dem Titicacasee und der tropische Regenwald im Osten sind die drei kennzeichnenden Landesteile, die sich in ähnlicher Weise in ganz Südamerika wiederfinden. In 2.400 Meter Höhe mitten im Bergwald an der Ostabdachung zum tropischen Regenwald liegt die historische Inkastadt Machu Picchu. Der sagenumwobene Platz legt Zeugnis ab von einer untergegangenen Kultur. Wir besuchen diese und andere präkolumbianische Stätten, aber auch die Kolonialstädte wie Lima und Arequipa. Wir lernen die Nachfahren der Inkas kennen, die ihre traditionelle Lebensweise pflegen. Im tropischen Regenwald erleben wir

das dortige Ökosystem mit der großen Tiervielfalt von Ottern, Kaimanen, Tapiren bunten Vögeln, Jaguaren und verschiedenen Fischarten. Auf dieser Reise erleben wir die Faszination der Landschaft, die Zeugnisse der Vergangenheit sowie die Probleme des Landes.



Route

1. Tag: Sa, 12. April 2014

Frankfurt – Madrid – Lima

Individuelle Anreise nach Frankfurt zum Flughafen, Linienflug mit Iberia via Madrid nach Lima. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel.

Verpflegung an Bord nach Tageszeit und Service der Airline, Abendessen, Übernachtung in Lima

2. Tag: So, 13. April 2014

Lima – Arequipa

Transfer zum Flughafen und Flug nach Arequipa. Stadterkundung. Besichtigung des Klosters Santa Catalina aus dem 16. Jh. Mit engen Gassen und mehreren Innenhöfen wirkt das Kloster wie eine Stadt in der Stadt im Stil Andalusiens.

Frühstück, Abendessen, Ü: Arequipa

3. Tag: Mo, 14. April 2014

Arequipa – Puno

Busfahrt nach Puno. Auf dem Weg sehen wir Alpaca- und Lamaerden und Bauern bei der Feldarbeit. Bevor wir in Puno ankommen, besichtigen wir die ehemalige Nekropole von Sillustani. Gegen Abend erreichen wir Puno am Titicaca See.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen, 2 Ü. in Puno

4. Tag: Di, 15. April 2014 – Puno

Am Morgen fahren wir in einem Motorboot zu den schwimmenden Schilfinseln der Uros-Indianer. Der Ausflug gibt uns ei-

nen Einblick in die Lebensweise dieses Stammes. Anschließend Weiterfahrt mit dem Boot zu den Quetchua Indianer auf der Insel Taquile. Die Männer stricken und die Frauen weben Textilien feinsten Art. Die Einwohner leben vom Fischfang, Landwirtschaft und Tourismus. Nachmittags Rückfahrt nach Puno. Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen.

5. Tag: Mi, 16. April 2014

Puno – Urubamba

Busfahrt nach Urubamba. Unterwegs Halt in Raqchi, wo wir den Wiracocha Tempel besichtigen. Besuch einer Alpaka-farm. Vor der Ankunft in Urubamba Besuch der alten Kolonialkirche in Andahuaylillas. Sie wird wegen ihres reichen Innendekors die „Sixtinische Kapelle“ Amerikas genannt.

Abendessen. 2 Übernachtungen in Urubamba

6. Tag: Do, 17. April 2014

Urubamba – Machu Picchu – Urubamba

Fahrt nach Machu Picchu. Die Fahrt mit Bus und Zug dauert 3½ Std. Vom Bahnhof von Machu Picchu fahren wir mit dem Bus hinauf zu der eindrucksvollen Anlage. Die Stadt ist eine der größten und faszinierendsten Inkastätte des Hochlandes. Ein ausführlicher Rundgang wird uns die alte Inkastadt näher bringen. Nachmittags Fahrt mit dem Zug zurück nach Cuzco, Ankunft in Urubamba am Abend.

Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen